



'MPA-Achstechnologie' steht im Mittelpunkt des IAA-Auftritts

"MPA-Achstechnologie" steht im Mittelpunkt des IAA-Auftritts

Die Innovation "MPA-Achstechnologie" geht in die nächste Runde - Sattelkombinationsbaukasten mit neuen Features "easy zu bedienen"
Aufgrund des überwältigenden Erfolgs steht die neue "MPA-Achstechnologie" im Mittelpunkt des Messeauftritts der Goldhofer Aktiengesellschaft auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (Halle 25, C07). Dabei wird der weltweit führende Anbieter von Schwertransporttechnologie aus Memmingen Ende September auch neue und innovative Features im Bereich "Bedienen" präsentieren. Aufgrund der außerordentlich großen Nachfrage nach diesem innovativen Achssystem, seit der Weltpremiere auf der Bauma 2013, hat Goldhofer sein Produktportfolio erweitert und bietet die neue "MPA-Technologie" seit diesem Sommer für alle Sattelfahrzeugvarianten, Semi und Tiefbett, an.
Den Anfang machte dabei die Vorstellung der STZ-MPA-Fahrzeuge mit Tiefbett bei den "Innovation Days" Ende Juni in Memmingen. Auf der IAA in Hannover präsentiert Goldhofer jetzt eine Fortsetzung seiner Innovation "MPA-Achstechnologie" auf das gesamte Sattelbaukastensystem. "Die überwältigende Resonanz unser Kunden zeigt, dass wir mit dieser extrem wartungsfreien Achstechnologie exakt die Innovation entwickelt haben, auf die der Markt gewartet hat", sagt Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender von Goldhofer. So gebe es keine Zweifel daran, "wie überlegen die "MPA-Achstechnologie" ist", biete sie doch einen deutlichen Mehrwert im Vergleich zu anderen Achssystemen. "Das werden wir auch auf der IAA mit der Präsentation des Sattelkombinationssystems MPA-K 7 (2+5) und den dazu gehörenden neuen Features noch einmal verdeutlichen", betont Stefan Fuchs.
Zum neu zusammen gestellten Baukasten der MPA-Baureihe gehören entsprechende Ladebrücken sowie ein Fahrwerk mit bis zu acht Achsen. Ebenfalls neu entwickelt hat Goldhofer einen Schwanenhals und vordere Fahrwerke mit einer, zwei oder drei Achsen. Diese können sowohl für Plateau- als auch für Tiefbettkombinationen eingesetzt werden. "Mit diesem Baukastensystem kann sich der Kunde exakt und einfach die Sattelzugvariante mit "MPA-Achstechnologie" konfigurieren, die für seine Transportaufgaben die wirtschaftlichste ist", sagt Stefan Fuchs.
Bild iaa_mpa.jpg: MPA-Achstechnologie im Einsatz.
Foto: Goldhofer Mit freundlichen Grüßen

Ingo Jensen
Redaktion Jensen media
redaktion@jensen-media.de
Jensen media GmbH
Hemmerlestraße 4
87700 Memmingen
Telefon 08331/99188-0
Telefax 08331/99188-10
 info@jensen-media.de
 www.jensen-media.de
 www.facebook.com/jensen.media

Pressekontakt

Goldhofer

87700 Memmingen

Firmenkontakt

Goldhofer

87700 Memmingen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage